

Dr. Heinz-Hermann Peitz,
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
PD Dr. Wolfgang Achtner,
Justus-Liebig-Universität Gießen
Dr. Peter Marinkovic,
Ludwig-Maximilians-Universität München
Dr. Tobias Müller,
Goethe-Universität Frankfurt

Was ist eigentlich RSNG?

Natur- und Geisteswissenschaften im Gespräch

17.-19. Oktober 2008
Stuttgart-Hohenheim

Jahreskongress des

Tagungsleitung ReferentInnen

Religion and Science Network Germany (RSNG)

Religion and Science Network Germany (RSNG)

Dr. Christina Aus der Au

Assistentin für Systematische Theologie/Dogmatik am Theologischen Seminar der Universität Basel; Habilprojekt: Das neue Menschenbild der Neurowissenschaften

Dr. Michael Blume

Religionswissenschaftler mit Lehrauftrag der Universität Heidelberg und Referent der Grundsatzabteilung des Staatsministeriums Baden-Württemberg; Promotion: Neurotheologie - Chancen und Grenzen aus religionswissenschaftlicher Perspektive

Prof. Dr. Dr. h.c. Günter Rager

Promotionen in Philosophie und Medizin; bis 2006 Ordinarius für Anatomie und Embryologie und Direktor der Anatomie der Universität Fribourg; zahlreiche Publikationen im Bereich der Neurowissenschaften und im Grenzgebiet von Philosophie und Medizin

Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff

Professor für Moralthologie an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg i.Br.; Mitglied im Nationalen Ethikrat; zahlreiche Publikationen zur Willensfreiheit

Rüdiger Vaas

Philosoph, Astronomie- und Physik-Redakteur bei bild der wissenschaft; neueste Veröffentlichung: Schöne neue Neuro-Welt – Die Zukunft des Gehirns, Stuttgart 2008

Das Religion and Science Network Germany (RSNG) versteht sich als Plattform für die im Dialog Naturwissenschaft – Philosophie – Religion engagierten Gruppen und Individuen.

Der jährliche RSNG-Kongress im Tagungszentrum Hohenheim bietet sich dabei seit 2005 zu einem Treffpunkt für Profis, Nachwuchswissenschaftler und Verlage gleichermaßen an.

Jahresübergreifendes Leitthema:

Wie kann Dialog gelingen?

Kriterien für konstruktive Interdisziplinarität jenseits von Fundamentalismen

Jahresthemen:

2008: Neurowissenschaft im Dialog

2009: Evolutionsbiologie im Darwinjahr

2010: Der kreative Kosmos



Für Nachwuchswissenschaftler:
Gründung eines Netzwerks
zum Thema "Geist und Gehirn"
Teilnahme kostenlos



**Diesjähriges Schwerpunktthema:
Neurowissenschaften im
interdisziplinären Dialog**

Referenten:

Christina Aus der Au

Michael Blume

Günter Rager

Eberhard Schockenhoff

Rüdiger Vaas

Ein Angebot von:

Akademie der
Diözese Rottenburg-Stuttgart

LSI-Gruppe der
Liebig-Universität Gießen

LSI-Gruppe der
Goethe-Universität Frankfurt

LSI-Gruppe der LMU München

17.-19. Oktober 2008 Stuttgart-Hohenheim

RSNG-Jahreskongress

Neurowissenschaften im interdisziplinären Dialog

Eberhard Schockenhoff
© Deutscher Ethikrat



Informationen, Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Dr. Heinz-Hermann Peitz

Tel: +49 711 1640-746; Fax: +49 711 1640-846

E-Mail: peitz@akademie-rs.de

Tagungskosten

inkl. Übernachtung und Verpflegung: 50,- Euro

Tagungshaus

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim –

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034-600; Fax: +49 711 451034-898

Sonntag, 19. Oktober 2008

8.30 Frühstück

9.15 Einladung zum Gottesdienst

10.00 Hinweis auf Fördermöglichkeiten

11.00 Schöne neue Neurowelt
Über die Zukunft unseres Gehirns
Impuls von Rüdiger Vaas

11.30 Nachwuchswissenschaftler im Erfahrungsaustausch I
Gründung eines Netzwerks zum Thema
„Geist und Gehirn“

12.30 Mittagessen

14.00 Nachwuchswissenschaftler im Erfahrungsaustausch II

18.00 Abendessen und Abschluss des Kongresses



17.00 Glaube, Wissen und die Rolle der Philosophie aus
evangelischer Sicht
Wolfgang Achtner

18.00 Abendessen

19.00 Empfang im Foyer und gemütliches Beisammensein

Samstag, 18. Oktober 2008

9.00 Frühstück

10.00 Vorstellung von Arbeitsgruppen
und individuellen Projekten I

12.30 Mittagessen

14.00 Vorstellung von Arbeitsgruppen
und individuellen Projekten II

16.00 Gott, Geist und Gehirn
Die Herausforderung der Neurowissenschaften
Christina Aus der Au, Michael Blume

18.00 Abendessen

19.00 Willensfreiheit
Neurowissenschaftliche, anthropologische und
ethische Aspekte
Günter Rager, Eberhard Schockenhoff

Die von den Neurowissenschaften ausgelösten interdisziplinären Debatten sind für den Dialog Naturwissenschaft – Philosophie – Theologie paradigmatisch. Lassen sich exemplarisch aus ihrem Verlauf Kriterien für gelingenden Dialog gewinnen?

Sie sind zum Jahresthema und zum Erfahrungsaustausch herzlich eingeladen. Verlage bieten sich zum Kontakt an, über finanzielle Fördermöglichkeiten wird informiert.

In Kooperation mit dem Dilthey-Fellowship „Das Rätsel des Bewusstseins“ (VolkswagenStiftung) von Dr. Tobias Müller wird ein Netzwerk für Nachwuchswissenschaftler im Bereich „Geist–Gehirn“ gegründet.

Zielgruppen

- „Profis“,
- NachwuchswissenschaftlerInnen
- Journalisten und Verlage

Freitag, 17. Oktober 2008

14.30 Stehkaffee

15.00 Begrüßung und Einführung in die Tagung

15.15 Kriterien für gelingenden Dialog
Eine erste Annäherung
Tobias Müller, Heinz-Hermann Peitz